

## Fußball

## Bezirksliga 4

FC Eldagsen – VfR Evesen	3:1
TVJ Leveste – SV Nienstädt	2:2
SV Obernkirchen – TuS Hagen	2:1
TSV Barsinghausen – FC Springe	4:3
TSV E. Exten – TSV Hagenburg	4:0
SG Hameln 74 – Halvestorf/H.	1:1
Niedernwöhren – SC Rinteln	1:1

1. SpVgg. Bad Pyrmont	17	56:12	41
2. FC Eldagsen	19	48:26	39
3. SG Hameln 74	17	53:21	37
4. TSV Barsinghausen	19	38:38	33
5. TuS Niedernwöhren	18	37:22	30
6. SC Rinteln	17	29:23	30
7. VfR Evesen	18	38:34	27
8. FC Springe	18	32:29	27
9. Halvestorf/Herkendorf	17	32:22	24
10. SV Nienstädt	20	34:37	24
11. TV Jahn Leveste	18	26:49	22
12. TuS Hagen	18	28:39	17
13. Eintracht Exten	17	18:41	13
14. SV Obernkirchen	19	24:60	13
15. TSV Hagenburg	20	18:58	7

So geht es weiter – Dienstag, 16. April, 18.30 Uhr: Springe – Hagenburg; 19.30 Uhr: Barsinghausen – Evesen, Hameln – Nienstädt, Niedernwöhren – Bad Pyrmont, Leveste – Eldagsen, Hagen – Halvestorf/H., Obernkirchen – Rinteln; **Sonntag, 20. April, 16 Uhr:** Springe – Exten; **Sonntag, 21. April, 15 Uhr:** Obernkirchen – Leveste, Hagen – Barsinghausen, Evesen – Bad Pyrmont, Rinteln – Eldagsen, Halvestorf/H. – Niedernwöhren, Hagenburg – Hameln

## Kreisliga 3

Egestorf/L. II – SG 05 Ronnenberg	ausg.
SC Empelde – Barsinghausen II	1:1
TSV Pattensen II – SV Arnum II	2:0
TSV Kirchdorf – TuS Seelze	2:2
SV Weetzen – TSV Goltern	2:1
SV Gehrden – TSV Groß Munzel	4:0
SG Bredenbeck – SF Landringhausen	3:0
SV Wilkenburg – TSV Gestorf	1:2

1. SV Gehrden	19	79:10	48
2. TSV Kirchdorf	20	66:13	46
3. Germ. Egestorf/L. II	18	52:13	44
4. TSV Goltern	19	47:16	44
5. SV Weetzen	19	46:24	42
6. SF Landringhausen	17	34:30	29
7. SG 05 Ronnenberg	18	36:26	27
8. TSV Groß Munzel	19	44:53	23
9. TSV Gestorf	17	28:50	22
10. TSV Pattensen II	19	44:62	20
11. TuS Seelze	19	25:42	19
12. SG Bredenbeck	20	34:56	19
13. TSV Barsinghausen II	21	36:59	17
14. SV Wilkenburg	20	29:48	14
15. SC Empelde	19	24:85	14
16. SV Arnum II	20	20:57	9

## Bezirksliga 2 Frauen

SC Hemmingen-W. – TSV Algedorf	2:1
SG Lauenh./P./N. – TSV Nettelfrede	1:0
1. FC Wunstorf – FC 08 Boffzen	2:1
FC Barsinghausen – Tündern	3:0
Deckbergen – Heinde/Wesseln beide	0:5

1. SC Deckbergen	10	43:10	25
2. SG Heinde/Wesseln	12	27:22	25
3. SG Lauenh./P./N.	11	25:14	23
4. FC 08 Boffzen	12	19:26	22
5. TSV Nettelfrede	12	32:19	20
6. FSG Barsinghausen	13	25:24	20
7. 1. FC Wunstorf	13	16:27	13
8. TSV Algedorf	12	27:26	11
9. SC Hemmingen-W.	13	23:41	10
10. HSC BW Tündern	12	16:44	2

## Sommerfußball im April

Fußball: Bezirksliga 4 – Schwaches 2:2 zwischen Levestern und Nienstätern



Geschickte Körpertäuschung: Levestes Mario Rose (hinten) tanzt Nienstäts Daniel Drewes aus. Deppe

VON JENS NIGGEMEYER

Nach dem 2:2 (2:2) im Heimspiel gegen den SV Nienstädt 09 hat Holger Schwabe ein nicht sonderlich zufriedenstellendes Fazit gezogen: „Das war Sommerfußball“, ärgerte sich der Coach des TV Jahn Leveste über den wenig inspirierten Auftritt seiner Schützlinge.

„Von beiden Mannschaften war das kein gutes Niveau.“ Viele Fehlpässe, keine Laufbereitschaft – „und dauernd hat man auf beiden Seiten die Fehler bei den anderen gesucht – grausam“. Dennoch hätten die Gastge-

ber letztlich das bessere Ende für sich haben müssen – aufgrund der Mehrzahl an Chancen. Allerdings räumte Schwabe ein: „Mit diesen dünnen Leistungen hat keine Mannschaft einen Sieg verdient.“

Der holprige Untergrund und die nach viermonatiger „Eiszeit“ urplötzlich frühlingshaften Temperaturen schienen sowohl den Platzherren als auch den Gästen große Schwierigkeiten zu bereiten, ja geradezu die Beine zu lähmen. Und nach 28 Minuten hatten sie ihr Pulver bereits komplett verschossen. Die Nienstädter

gingen durch ein Eigentor von Seyit Tuereyen in Führung, der eine flache Hereingabe ins eigene Gehäuse grätschte (12.). Adib Soltani (21.) und Hendrik Göhr (23.) nutzten kurz darauf jeweils Zuspiele von Mario Rose, um die Partie auf 2:1 zu drehen. Die prompte Antwort der Schaumburger hielt Tim

Schwarze parat, der aus 16 Metern zum 2:2 traf (28.).

In der Folge hatten die Leveste weitere Chancen durch Göhr (34., 60., 72.), Soltani (73., 74., 75.) sowie Samet Yildirim (80.). Auch der genauso schwache SVN kam zweimal gefährlich vors Tor (35., 36.), doch Treffer gab es keine mehr.

## TV Jahn Leveste – VfR Evesen 2:2

TV Jahn Leveste: Wesche – Aue, Mowka, Habibi, Tuereyen, Soltani, Nicolai (71. Benne), Rose (82. Memes), Yildirim, Yildizadoymaz (75. Altinova), Göhr  
Tore: 0:1 Tuereyen (12., Eigentor), 1:1 Soltani (21.), 2:1 Göhr (23.), 2:2 Schwarze (28.)

## FSG lässt beim 3:0-Erfolg Spielerisches vermissen

Die FSG Barsinghausen hat in der Fußball-Bezirksliga 2 der Frauen gegen den HSC BW Tündern einen 3:0 (1:0)-Heimsieg unter Dach und Fach gebracht.

Andrea Plattenteich erzielte die frühe Führung (3.). „Das war aber auch das einzig Nette in der ersten Halbzeit“, sagte Trainer Olaf Homeyer. Seine Mannschaft habe Spielfähigkeit, Leidenschaft, Laufbereitschaft und Zweikampfstärke vermissen lassen. Der HSC sei allerdings zu schwach gewesen, um daraus Kapital zu schlagen. Nach Wiederanpfiff legten die Gastgeberinnen zu. Einem Strafstoßtreffer von Sina Wehrhahn versagte der Unparteiische die Anerkennung – vorausgegan-

gen war ein Foul an Plattenteich. „Ich habe den Ball klar hinter der Linie gesehen“, meinte Homeyer. Sophia Keßner beruhigte mit ihrem Tor zum 2:0 die Nerven (72.). Tünderns Jennifer Hayn besorgte kurz vor Schluss den Endstand: Sie versenkte das Leder mit einem Kopfball im eigenen Gehäuse (89.).

„Eine spielerische Offenbarung war das heute nicht“, erklärte der Coach, aber wie hieße es so treffend: „Mund abwischen, weitermachen.“

FSG: Schubert – Haack, Borchering, V. Liebermann, Kreyes, Keßner, Plattenteich, Wehrhahn, Schwindt (76. Pirags), Jansen, M. Liebermann (61. Schasse) nic

## Tabellenführer siegt im Stile eines Klusseteams

Fußball: Kreisliga 3 – Gehrdenes Sturmduo trifft doppelt

VON MARKO HAUSMANN

Der Tabellenführer SV Gehrden hat sein Heimspiel gegen den TSV Groß Munzel nach Anlaufschwierigkeiten am Ende souverän mit 4:0 (2:0) gewonnen. Der Primus traf durch sein Sturmduo Jens Neumeyer und Steffen Viet (je 2) wie aus dem Nichts und baute die Tabellenführung aus.

„Die Groß Munzeler haben gut dagegen gehalten“, sagte Gehrdenes Trainer Michel Costa ehrlich. SV-Torjäger Neumeyer traf zur diesem Zeitpunkt überraschenden Führung (30.). Kurz vor der Pause legte

sein Sturmpartner Viet nach und markierte das 2:0 (42.). Nach dem Seitenwechsel schnürten die Burgbergstädter im Handumdrehen das Drei-Punkte-Paket. Erneut Neumeyer (47) und Viet (55.) sorgten mit ihrem jeweils zweiten Treffern für Klarheit. „Danach verflachte die Partie etwas“, gestand Costa.

Munzels Coach Gustav Kuhn zeigte sich am Ende nicht unzufrieden mit der Leistung seiner Mannschaft. „Wir haben eine halbe Stunde richtig gut mitgehalten. Die Qualität des Gegners hat sich bei den Toren gezeigt. Sie machen ihre Din-

ger einfach rein – auch mal aus dem Nichts“, betonte Kuhn. Die Gehrdenen bauten ihre Führung in der Tabelle aus und setzten ihre Verfolger mit diesem Sieg weiter unter Druck. „Es läuft alles nach Plan“, zeigte sich Costa mit dem Spieltag sehr zufrieden.

SV: Schröder – Bocka, Knopp, Albrecht (75. T. Neumeyer), Rabe, Costa, Probst (60. Putzschke), Schrader (46. Diederich), Spielmann, Viet, J. Neumeyer

TSV: Henze – Brandes, Eberhardt, Poppen (60. Seliger), Schendzielorz, Thies (80. Paloj), Kuhn, Frimpong, Sander, Wildhage, Müller

## Fußball

## Kirchdorfer quälen sich zum Punkt

Mit viel Glück hat der TSV Kirchdorf ein 2:2 (0:0) gegen den TuS Seelze gerettet. „Wir haben so schlecht gespielt, dass wir mit dem einen Punkt zufrieden sein müssen“, sagte Kirchdorfs Mannschaftssprecher Ralf Schauer.

Nach torloser erster Hälfte schossen Fabian Manthey (54.) und Hüseyin Tavsanli (62.) die Gäste in Führung. Ein 20-Meter-Treffer von Chris Jansen (80.) weckte die Hoffnung der Kirchdorfer auf zumindest einen Teilerfolg. Diese Hoffnung erfüllte sich, als Marian Bade kurz vor dem Spielende (87.) cool blieb und einen Handelfmeter zum 2:2 in die Maschen setzte. Die Gäste verloren danach etwas die Nerven, weil sie vor dem Handspiel ein Foulspiel an ihrem Torwart gesehen hatten. Die Folge: Egzon Lleshi sah wegen Schiedsrichterbeleidigung die rote Karte (87.), sein Mitspieler Erkan Yuce kommentierte nach dem Abpfiff ebenfalls die Schiedsrichterleistung und sah ebenfalls noch den roten Karton.

TSV: Trampenau – Edler, Jansen, Litzok, Opolka, Conrad (75. Borker), Schaper (46. Schauer), Kuban, Bade, Krueger, Just mh

## Fußball

## SC Empelde vergibt viele Torchancen

Der SC Empelde hat sich mit 1:1 (0:0) vom TSV Barsinghausen II getrennt. „Wir hatten gefühlt 30 Torchancen und werden für unsere nachlässige Chancenverwertung am Ende zurecht bestraft“, ärgerte sich Empeldes Trainer Ricardo Díaz García.

Nach torloser erster Hälfte verwertete Hakan Hot in der 65. Minute eine Flanke von Evgeni Britner zum 1:0. In der Folge vergaben die Empelder mehrfach die Möglichkeit, ihre Führung auszubauen. In der 86. Minute lief Empeldes Max Misikowski Bastian Menzel im Strafraum von hinten um – Marcel Prisille behielt die Nerven und glich per Strafstoß aus. „Wir haben glücklich einen Punkt mitgenommen, aber Philipp Hunte hatte sogar noch das 2:1 auf dem Fuß“, sagte TSV-Trainer Bernhard Nytz.

SC: Werny – Hotze, Welc, Misikowski, N. Zielke, W. Zielke (90. Akim), Tekeste, Britner, Müller, Hot, Musliu (60. Taki)

TSV II: Kitsch – Menzel, Ostermann, Dummer (60. Niemann), Wittkohl, Dogan, Möller, Wenske (90. Börner), Jäger, Prisille, Hunte mh